

25 Jahre „Jazz in der Fabrik“ K14 - Jan Bierther Trio & Gäste

Im April 2001 startete der Essener Gitarrist und Kulturmanager Jan Bierther die Reihe „Jazz in der Fabrik“ in der Fabrik K14 in Oberhausen.

Als monatliche Reihe, mit führenden Jazzmusikern der Szene als wechselnde Gastsolisten, konnte sich sein Konzept zu einem Treffpunkt für Musikliebhaber etablieren, dessen Strahlkraft weit über die Grenzen Oberhausens hinausreicht und das Kulturleben der Region nachhaltig bereichert.

Mit dem Mix aus Jazzprofessoren, international bekannten Künstlern und lokalen Größen als Solisten und dazu stets neu zusammengesetzten Rhythmusgruppen um den Gastgeber Jan Bierther wurde in den vergangenen 25 Jahren eine treue Fangemeinde gewonnen.

Highlights der Konzertreihe wurden mit den CD Samplern „Jazz in der Fabrik“ Vol. 1 & 2 dokumentiert.

Für das Jubiläum ist ein Konzert am 29. Mai mit langjährigen Weggefährten und bekannten Musikern aus der Jazz-, Chanson- und Worldmusic-Szene in der Fabrik K14 geplant:

Die Holländerin **Inez Timmer** als Jazzsängerin zu bezeichnen, wäre schlicht gesagt – ungenügend. Sie definiert in dem, was sie kann und erschafft, einen Beruf, für den es in der deutschen Sprache einfach kein treffendes Wort gibt. Inez Timmer studierte Jazzgesang am Hilversums Konservatorium und gab Konzerte mit dem Metropool Orkest und Jean Toots Thielemans. Sie gehörte ausserdem bei allen namhaften Musicalaufführungen mit zur Premierenbesetzung: Falco meets Amadeus, Der Glöckner von Notre Dame, Les Misérables, Beauty and the Beast, Elisabeth, Ich war noch niemals in New York, Phantom der Oper u.v.a.

Seit über 23 Jahren unternehmen die beiden aus Georgien stammenden Künstler Rezo und Nino musikalische Streifzüge durch die internationale Liederwelt und begeistern mit französischen, italienischen und georgischen Liedern.

Rezo Tschchikwischwili war 30 Jahre festes Mitglied des Schauspielensembles am Grillo Theater Essen. Er ist mit mehr als achtzig Rollen im Kino, Fernsehen (u.a. Tatort aus Münster) und Theater eine international bekannte und beliebte Größe.

Nino Wijnbergen-Shatberashvili hat sich als vielseitige Sängerin im Bereich Chanson und Jazz einen klangvollen Namen gemacht und ist ebenfalls durch Engagements bei Theater, Film und Fernsehen bekannt.

Bianca Körner studierte an der Folkwang Udk Jazzgesang und hat zahlreiche Fernsehauftritte mit bekannten Popbands absolviert. Sie schreibt und arrangiert Stücke für ihre eigenen Bandprojekte und tritt bei Veranstaltungen aller Größenordnungen auf, mit so unterschiedlichen Künstlern wie Katja Riemann, Michael Schenker, Paquito D’Rivera oder Tommy Emmanuel. Im TV war sie aktuell als Jurymitglied der Musikshow „All together now“ zu sehen.

Martin Classens Arbeit als Saxophonist wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Mit internationalen Bandprojekten tourt er seit Jahrzehnten im In- und Ausland, darunter Gastspiele in Frankreich, Spanien, Italien, England, Irland, den Niederlanden, Belgien, USA und China. Seit 2002 leitet Martin Classen die Jazzabteilung der Bremer Hochschule für Künste.

Der Jazz-Vibraphonist **Matthias Strucken** arbeitete mit sehr unterschiedlichen Künstlern wie DJ Bobo, Bill Ramsey, Paul Kuhn, Bobby McFerrin, Emil Mangelsdorff und Joscho Stephan zusammen. Daneben spielte er Film- und Fernsehmusiken mit ein („Die Wilden Hühner“, „Romy“, „Dschungelkind“). Er produzierte diverse CDs unter eigenem Namen und ist als Dozent für Vibraphon an der Musikhochschule Köln tätig.

Jens Pollheide tourte viele Jahre durch Europa, Marokko und die Türkei mit dem Münchener Weltmusikkollektiv Embryo um Christian Burchard. Durch Embryo musiziert er

mit einigen "big names" der Jazz und World-Szene. Im Ruhrgebiet ist er als Musiker aktiv in der Worldmusic Big Band Transorient Orchestra und spielt mit dem fretless-Gitarren-Pionier Erkan Ogur.

Fethi Ak gehört zu den virtuosesten Darbukaspielern in Deutschland und ist ein in der Türkischen Musikszene sehr gefragter Musiker für Studioaufnahmen. Er spielt u.a. bei: Araname (Anatolian Jazz Band), Transorient Orchestra und Schäl Sick Brass Band.

Der Gitarrist **Andreas Heuser** ist ein Wanderer zwischen den musikalischen Welten. Er tourt erfolgreich mit seinem Gitarren-Soloprogramm und spielt in vielen unterschiedlichen Bands. 2003 gründete er das Transorient Orchestra (Weltmusik Bigband aus dem Ruhrgebiet). Die Presse: „Seit langem ist keine so mitreißende Musik mehr geschrieben und gespielt worden.“

Als Studiomusiker ist der Keyboarder **Jürgen Dahmen** auf Alben von Sternhagel, Propaganda und dem Frank Popp Ensemble ebenso zu hören wie auf Produktionen von Georg Danzer, Tom Mega, Eric Burdon, Andreas Bourani, Sasha und Udo Lindenberg. Ab 1995 spielte er mehr als zehn Jahre lang in der Band von Helmut Zerlett in der Harald Schmidt Show. In den letzten Jahren war er mit Wolf Maahn auf Tournee, 2006 mit den Temptations und aktuell mit den Nighthawks.

Sebastian Bauer ist ein Drummer mit einer großen Bandbreite an musikalischen Stilstilen. Er absolvierte er ein Musikstudium an der ArtEZ Arnheim/NL, spielt in zahlreichen Bands und arbeitet als Schlagzeugdozent an der Musikschule Dormagen.

Eric Richards arbeitet als Bassist in unzähligen Bands, Aufnahmestudios und Theatern, machte Fernseh- und Radioaufzeichnungen und war freier Musiker in der Londoner Jazz-Szene, u.a. als Sideman der Sängerin Gloria Gaynor, die mit dem Hit „I will survive“ Musikgeschichte geschrieben hat.